

News und Trends

Berufliche Vorsorge



MARCO HOFSTETTER
BEREICHSLIMITER
BERUFLICHE VORSORGE

Die Berufliche Vorsorge ist im Fokus wie noch nie zuvor. Zunehmende Lebenserwartung, gesetzliche Regulierungen, Umverteilungen des Vorsorgegeldes sowie volatile Kapitalmärkte mit schwankenden Aktien- und Anleihenmärkten stellen hohe Anforderungen an den gesamten Vorsorgemarkt.

Weg von der Vollversicherung

Nicht nur, aber auch wegen der Verzinsungsmöglichkeiten in den letzten Jahren, beobachten wir einen Trend weg von den Vollversicherungen hin zu teilautonomen Sammelstiftungen. Aufgrund gestiegener regulatorischer Anforderungen und erhöhter Komplexität werden nach wie vor viele firmeneigene Stiftungen liquidiert und in eine Sammelstiftungslösung überführt.

Sehr beliebt sind aktuell Kadervorsorge- und 1e-Vorsorgelösungen, bei denen die Versicherten von einer erhöhten Partizipation an den Anlageerträgen profitieren können.

Vorsorgemodelle: Trend zu mehr Risikoübernahme



Wahlplan auf Stufe Versicherter



Mit der Einführung eines Wahlplans können Arbeitgeber ihren Arbeitnehmenden eine moderne und attraktive Vorsorgeplanoption anbieten, bei der sie aus bis zu drei verschiedenen Vorsorgelösungen auswählen und die für sie optimale Sparbeitragshöhe bestimmen können.

Interessant für Sie? Wir erzählen Ihnen gerne mehr.

1e-Vorsorgelösung für Kadermitarbeitende

Beschweren sich Mitarbeitende im höheren Lohnsegment über die Anlageerträge oder die Asset Allocation? Möchte das ausländische Mutterhaus ihre Verpflichtungen in den Büchern verringern? Mit den 1e-Vorsorgelösungen können ab einer gewissen Lohnhöhe individuelle Anlagestrategien verfolgt und so IAS19-Rückstellungen auf Konzernebene minimiert werden.

Wir erläutern Ihnen gerne die Möglichkeiten.


Mitwirkung der Arbeitnehmenden bei einem Pensionskassenwechsel

Im Mai 2020 hat das Bundesgericht ein Urteil zum Thema «Mitwirkung der Arbeitnehmenden» bei einem Wechsel der Pensionskassenlösung veröffentlicht. Neu müssen die Mitarbeitenden nicht nur informiert werden, sondern begleiten und entscheiden einen Wechsel mit.

Wir stellen sicher, dass alle notwendigen Anforderungen und Formalitäten eingehalten werden.



CRISTINA GIANNAKOS
CONSULTANT


VERLINGUE

Kennzahlen AHV/IV/BVG/UVG

BVG-Koordinationsabzug CHF 25'725 87.5%	max. versicherter UVG-Lohn CHF 148'200
CHF 29'400 maximale AHV-Altersrente 100%	
1. Säule CHF 88'200 300% massgebender max. AHV-Lohn CHF 14'700 50% min. AHV-Rente CHF 29'400 100% max. AHV-Rente	2. Säule CHF 62'475 212.5% max. koordinierter BVG-Lohn CHF 22'050 75% BVG-Eintrittsschwelle CHF 3'675 12.5% min. koordinierter BVG-Lohn
Säule 3a jährlich max. steuerabzugsberechtigter Betrag mit 2. Säule CHF 7'056 24% ohne 2. Säule CHF 35'280 120%	

Praktischer kleiner Helfer

Die wichtigsten Kennzahlen und Berechnungsgrundlagen immer dabei und immer griffbereit.



BEAT SCHMID
MANDATSLEITER

Wer wir sind

Verlingue ist Ihre zuverlässige und partnerschaftliche Unternehmensberatung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen.

Die Fachabteilung Berufliche Vorsorge ist ein Team von erfahrenen Fachpersonen aus allen Bereichen der Beruflichen Vorsorge. Aufgrund der langjährigen Expertise und unserer Marktkenntnisse sind wir in der Lage, auch komplexe Lösungen umzusetzen. Wir verpflichten uns dazu, eine hohe Servicequalität und Professionalität zu bieten, und stellen Ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Dabei bestimmen Fairness und Transparenz als wichtige Grundwerte unseren gesamten Arbeitsprozess.

058 414 44 65
contact@verlingue.ch
www.verlingue.ch